



HAU Hebbel am Ufer  
Stresemannstr. 29  
D-10963 Berlin  
Tel +49 (0)30.259 004 -0  
Fax +49 (0)30.259 004 -49  
[www.hebbel-am-ufer.de](http://www.hebbel-am-ufer.de)

## Presse

**4. Dezember 2018**

### **Eröffnung des Berufungsverfahrens um Jorge Mateluna in Chile**

Im Jahr 2013 wurde Jorge Mateluna Rojas die Teilnahme an einem Banküberfall vorgeworfen – obwohl alle Beweise und Indizien bis heute gegen ihn sprechen und es konkrete Hinweise darauf gibt, dass Polizeivertreter\*innen Beweismaterial manipuliert und gefälscht haben, wurde Mateluna zu 16 Jahren Haft verurteilt. Heute, am 4. Dezember, beginnt das Berufungsverfahren vor dem chilenischen Obersten Gerichtshof.

Der ehemalige chilenische Widerstandskämpfer Jorge Mateluna wurde im Alter von 18 Jahren für 12 Jahre inhaftiert. Grund dafür war seine Mitgliedschaft in der “Frente Patriótico Manuel Rodríguez” (FPMR), die während der Diktatur Pinochets und der darauffolgenden Übergangszeit zur Demokratie in Chile gegen das Militärregime kämpfte. 2004 wurde Mateluna zusammen mit anderen politischen Gefangenen begnadigt.

Die Geschichte Matelunas hat der chilenische Theaterregisseur Guillermo Calderón in einer Auftragsarbeit des HAU Hebbel am Ufer auf die Bühne gebracht. (Festival „Die Ästhetik des Widerstands. Peter Weiss 100“, HAU Hebbel am Ufer, 2016).

Die Videokünstler\*innen Liane Sommers und Alex Large haben anlässlich des Berufungsverfahrens um Mateluna eine filmische Chronik der Ereignisse veröffentlicht.

#### **Weiterführende Links:**

##### **Filmische Dokumentation:**

<https://www.youtube.com/watch?v=UR-aC78fIT0&feature=youtu.be>

##### **Petition:**

<https://www.change.org/p/freedom-for-mateluna>

#### **Pressekontakt**

Annika Frahm,

Leitung Kommunikation HAU Hebbel am Ufer

T + 49 30 259004-38, [a.frahm@hebbel-am-ufer.de](mailto:a.frahm@hebbel-am-ufer.de)